



17. Juni - 70. Jahrestag des Volksaufstands

Innenministerin präsentiert QuellenNAH-Heft

In diesem Jahr wird der 70. Jahrestag des Volksaufstands in der ehemaligen DDR begangen. Innenministerin Dr. Tamara Zieschang präsentierte am heutigen Tag das neue Heft 8 der archivpädagogischen Reihe QuellenNAH, welches sich mit den Ereignissen am 17. Juni 1953 in den damaligen Bezirken Halle und Magdeburg auseinandersetzt.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang dazu: „Heute verfügen wir über ein viel größeres Wissen zum tatsächlichen Ausmaß der damaligen Ereignisse. Und so freue ich mich, dass das Landesarchiv eine umfangreiche Quellenauswertung vorgenommen und alle Informationen in dem neuen Heft zusammengefasst hat. Damit geben wir vor allem auch jungen Menschen die Möglichkeit, einen Einblick in die damaligen landesweiten Ereignisse zu erhalten. Das Eintreten für Freiheit, Demokratie und Einheit am 17. Juni 1953 steht für einen der bedeutsamsten Abschnitte unserer deutschen Geschichte.“

In Kooperation mit dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung sowie der Landeszentrale für politische Bildung leistet das Landesarchiv mit den QuellenNAH-Heften einen weiteren aktiven Beitrag zur Identitätsbildung in Sachsen-Anhalt, zur Erinnerungskultur und zur Demokratieförderung sowie zur Heranführung von Schülerinnen und Schüler an das Arbeiten mit archivischen Quellen.

Der Aufstand des 17. Juni 1953, an dem an mehr als 700 Orten der DDR rund eine Million Menschen teilnahmen, war ein einschneidendes Ereignis: Den offenen Protest gegen die SED-Diktatur, der mit Forderungen nach freien und geheimen Wahlen sowie nach der Wiedervereinigung Deutschlands verbunden war, schlugen sowjetische Panzer nieder. Während das SED-Regime den Aufstand in der Folge als vom Westen gesteuerten Putschversuch deutete, wurde in der Bundesrepublik mit einem gesetzlichen Feiertag der gewaltsamen Unterdrückung des Aufstands durch SED-Regime und Sowjetunion an einem jährlichen Tag der Deutschen Einheit gedacht.

Hintergrund:

Im Jahr 2021 hat das Landesarchiv Sachsen-Anhalt die ersten Bausteinhefte der archivpädagogischen Reihe QuellenNAH veröffentlicht. Die Materialien vermitteln regionale wie lokale Geschichte der beiden deutschen Diktaturen des 20. Jahrhunderts. In den Heften werden neben umfangreichen Hintergrundinformationen mehr als 300 Quellen präsentiert, die überwiegend aus den Beständen des Landesarchivs stammen und einen Einblick in eine dichte archivische Überlieferung bieten.

Die QuellenNAH-Hefte können hier heruntergeladen werden:

<https://lha.sachsen-anhalt.de/onlineangebote/quellennah/uebersicht>

Termin zum Vormerken:

Am 17. Juni 2023, dem 70. Jahrestag des Volksaufstands, wird es eine zentrale Gedenkveranstaltung der Landesregierung und der Stadt Magdeburg in der Gedenkstätte Moritzplatz (Magdeburg) geben.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Patricia Blei
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de